COVID-19 Vaccine AstraZeneca: HINWEISE ZUR ANWENDUNG UND LAGERUNG





Wie erfolgt die Impfung?

- Eine Impfdosis von 0,5 ml zur intramuskulären Injektion,
 Anwendung bevorzugt in den Deltamuskel des Oberarms.
- Gebrauchsfertige Injektionssuspension in
 Mehrdosendurchstechflaschen. Nicht verdünnen, nicht schütteln.

Dokumentation von Name und Chargenbezeichnung des Impfstoffs und dem Datum der Impfung zur besseren Rückverfolgbarkeit.



Informationen zu Lagerung und Haltbarkeit

- Impfstoff im Kühlschrank (2 bis 8°C) maximal 6 Monate lagern (Haltbarkeitsdatum beachten). Nicht einfrieren.
 Im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.
- Erneute Lagerung der angebrochenen Durchstechflasche für maximal 48 Stunden bei 2 bis 8 °C möglich.
- Innerhalb dieses Zeitraums können angebrochene
 Durchstechflaschen einmalig für maximal 6 Stunden bei bis zu 30°C gelagert und angewendet werden.
- Überschüssiger Impfstoff aus mehreren Durchstechflaschen darf nicht zusammengeführt werden. Nicht verwendeter Impfstoff ist zu entsorgen.

COVID-19 Vaccine AstraZeneca Injektionssuspension ▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Wirkstoff: COVID-19-Impfstoff (ChAd0x1-S [rekombinant]). Verschreibungspflichtig. Zusammensetzung: Eine Dosis (0,5 ml) enthält: Schimpansen-Adenovirus, der das SARS-CoV-2-Spike-Glykoprotein (ChAd0x1-S)* kodiert, nicht weniger als 2,5 x 10° infektiöse Einheiten; *hergestellt in genetisch veränderten humanen embryonalen Nieren 293-Zellen und durch rekombinante DNA-Technologie. Sonstige Bestandteile: Histidin, Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Magnesiumchlorid-Hexahydrat, Polysorbat 80 (E 433), Ethanol, Sucrose, Natriumchlorid, Natriumedetat (Ph.Eur.), Wasser für Injektionszwecke. Anwendungsgebiet: Zur aktiven Immunisierung von Personen im Alter zur Vorbeugung der durch das SARS-CoV-2-Virus verursachten CoVID-19-Erkrankung. Die Anwendung sollte in Übereinstimmung mit den offiziellen Empfehlungen erfolgen. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Nebenwirkungen: Sehr häufig: Kopfschmerzen, Übelkeit, Myalgie, Arthralgie, Ermüdung, Unwohlsein, Fiebrigkeit, Schüttelfrost; an der Injektionsstelle: Druckempfindlichkeit, Schmerz, Wärme, Pruritus, Bluterguss (schließt Hämatom an der Injektionsstelle ein (gelegentlich)). Häufig: Erbrechen, Diarrhoe, Fieber (≥ 38°C);

AstraZeneca 2